

Colon Vital, Bio

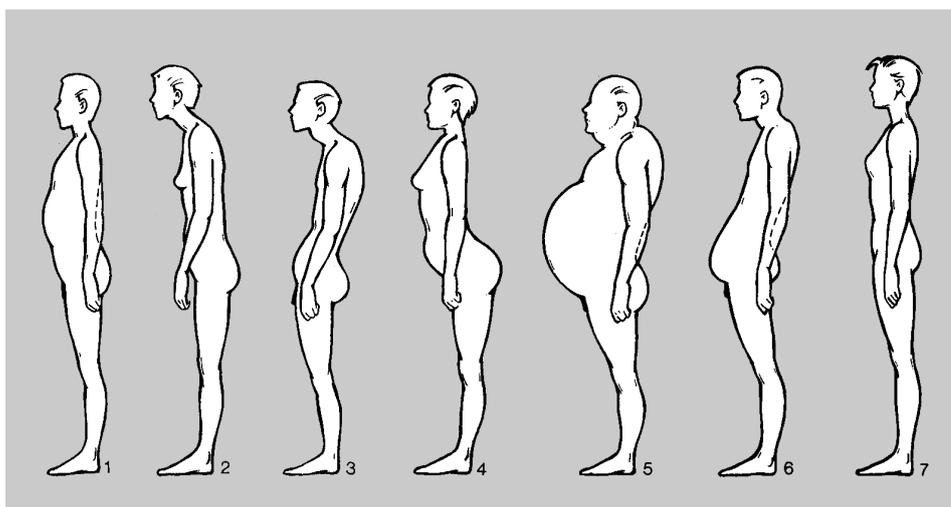
Gesunder Darm - gesunder Mensch

Unser Immunsystem ist zu ca. 70 - 80 % in unserem Darm lokalisiert. Über den Darm nehmen wir alle wichtigen Nähr- und Vitalstoffe auf, um gesund zu bleiben. Die beste Ernährung nützt jedoch nicht viel, wenn der Darm beeinträchtigt ist.

Ein schlecht funktionierender Darm kann sich in vielerlei Symptomen zeigen: Blähungen, Hautausschläge, Allergien, Verstopfung, Durchfall, Energielosigkeit, Infektanfälligkeit, Hämorrhoiden, Sodbrennen, Asthma, Bronchitis, rheumatische Erkrankungen, Schlafstörungen, Depressionen, Entzündungen aller Art ...

Nach Dr. F. X. Mayr kann man schon im Spiegel sehen, ob der eigene Darm in Ordnung ist.

Auf diesem Bild hat lediglich die Person Nr. 7 einen gut funktionierenden Darm.



Dr. Mayr verglich den Darm gerne mit den Wurzeln einer Pflanze. Nur wenn die Wurzeln einer Pflanze gut ausgebildet sind, kann sie genügend Nährstoffe aufnehmen.

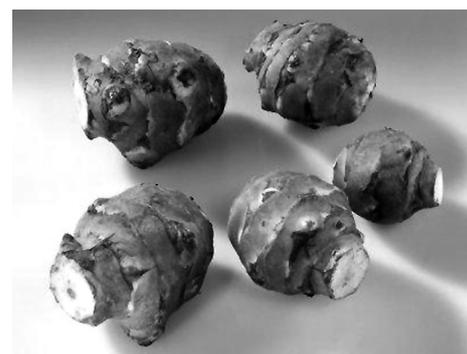
Der Darm ist das größte Kontaktorgan des Menschen zu seiner Umwelt. Die aus Vertiefungen und Erhebungen bestehende Schleimhaut weist eine Oberfläche von rund 300 Quadratmetern auf.

Leider ist heute bei ca. 80 % der Menschen die Darmflora und damit auch die Darmschleimhaut krankhaft verändert.

Dafür gibt es viele Gründe:

- zu wenig Ballaststoffe in der Ernährung führen dazu, dass die Kotreste zu lange im Darm bleiben.
- zu viel tierisches Eiweiß (Fleisch, Wurst, Milchprodukte) fördern das Wachstum von Fäulnisbakterien im Darm.
- Antibiotika (auch aus Fleisch und Wurst) zerstören nicht nur die krankmachenden sondern auch die guten Darmbakterien.

Topinambur – Futter für die guten Darmbakterien



Die schmackhafte Topinamburknolle wurde im Zuge der Kolonisation Kanadas bei den dort ansässigen Indianerstämmen entdeckt.

Leider findet man dieses Gemüse bei uns noch viel zu selten in den Lebensmittelgeschäften. Sie schmeckt angenehm nussig, wenn sie roh gegessen wird und sie ist sehr gesund.

Der Begründer der Anthroposophie Dr. Rudolf Steiner hat sie als „die Kartoffel der Zukunft“ bezeichnet. Rein äußerlich gleicht die Knolle tatsächlich der Kartoffel. Die gelben Blüten der Pflanze sehen sehr dekorativ aus. Die Pflanze wächst üppig. Jede Wurzel liefert einen Ertrag von 1,5 bis 3,5 kg.

Der wichtigste Inhaltsstoff ist Inulin, ein Ballaststoff, der die Verdauung anregt. Inulin führt kaum zu einem Blutzuckeranstieg, daher ist es ein ideales Nahrungsmittel für Diabetiker. Inulin passiert den Magen und den Dünndarm unverdaut. Erst im Dickdarm wird es von der dortigen Bakterienflora weiter abgebaut. Dabei werden die gesundheitsfördernden Milchsäure- und Bifidobakterien vermehrt. Diesen positiven Effekt bezeichnet man als „präbiotisch“.

Colon Vital hat jedoch nicht nur einen präbiotischen sondern auch einen probiotischen Effekt.

Im Gegensatz zu den Drinks, für die immer im Fernsehen geworben wird, enthält Colon Vital nicht nur eine Sorte probiotischer Keime, sondern gleich die sechs Wichtigsten.

Gute Darmbakterien sind Gesundheitserreger

In unserem Darm existieren ca. 400 verschiedene Bakterienarten. Leider überwiegen bei vielen Menschen heute die sogenannten Fäulnisbakterien wie z. B. Escherichia coli. Diese und andere Arten von Colibakterien produzieren eine Substanz namens Athionin, die in Tierversuchen eine krebserregende Wirkung gezeigt hat.

Darmkrebs ist in den westlichen Industrienationen weiter auf dem Vormarsch. Durch eine Reduzierung des tierischen Eiweißes bei gleichzeitiger Erhöhung des ballaststoffreichen Gemüseanteils in der täglichen Ernährung erhöht sich der Anteil der „freundlichen“ Darmbakterien.

Colon Vital kann diesen Prozess beschleunigen. Unsere Darmflora sollte im Idealfall zu 85 % aus Laktobakterien bestehen. Der Anteil an Colibakterien sollte nicht mehr als 15 Prozent betragen. In der modernen Industriegesellschaft finden wir im Allgemeinen leider die umgekehrte Zusammensetzung.

In der Folge kommt es zu einer regelrechten Selbstvergiftung auf neu-deutsch: Autointoxikation.

Laktobakterien sind regelrechte Gesundheitserreger. Die erste Hälfte des Wortes ist abgeleitet vom lateinischen lae (= Milch) Laktobakterien produzieren physiologische, gesunde, rechtsdrehende Milchsäure, aber auch Essigsäure, Verdauungsenzyme und Vitamine.

- Gute Darmbakterien, sogenannte Symbionten schützen auch den Darm vor Fremdbesiedelung mit Krankheitserregern (z. B. Candida albicans). Sie fördern die gesamte Verdauung und sorgen für die Verbesserung der Nährstoffversorgung des menschlichen Körpers.
- Symbionten im Darm produzieren wichtige Vitamine wie zum Beispiel Vitamin K, B1, B2, B6, B12.
- Eine intakte Darmschleimhaut und -flora und vermag Viren und Bakterien abzuwehren. Milchsäurebakterien sind die Schutzpolizei des Darmes.
- Milchsäurebakterien stimulieren die Produktion von IgA, einem immunologischen Schutz der Darmflora. IgA ist in der Lage, Fremdeiweiße und Nahrungsmittelallergene von der Darmschleimhaut fernzuhalten. Fehlt IgA kommt es zu Darmentzündungen, Durchfällen und Allergien.

Die in Colon Vital enthaltenen Symbionten sind:

- Lactobacillus acidophilus
- Lactobacillus salivarius
- Lactobacillus casei
- Lactococcus lactis
- Bifidobacterium lactis
- Enterococcus faecium

Alle Symbionten in Colon Vital sind in der Lage, im Darm aus Kohlenhydraten Milchsäure zu bilden.

Durch die gebildete Milchsäure geht die Anzahl der Fäulnisbakterien im Darm zurück. Dadurch wird die Leber enorm entlastet, denn sie muß normalerweise die giftigen Amoniakverbindungen aus der Eiweißfäulnis entgiften.

Durch die Kombination von Präbiotikum (Topinambur-Saftpulver) und probiotischen Symbionten entsteht ein sogenannter Synergie-Effekt. Der Darm kann wieder regenerieren und zu einer Wiege der Gesundheit werden.

Man sollte noch wissen, dass eine positive Veränderung der Darmflora anfangs von Blähungen begleitet sein kann.

Die gleichzeitige Einnahme von grüner Tonerde fördert die Darmentgiftung und bindet schädliche Gase.

Colon Vital ist einfach einzunehmen: 1 - 2 Teelöffel morgens und abends auf ein Glas Wasser, Frucht- oder Gemüsesaft - fertig!

- Glutenfrei
- Lactosefrei



Colon Vital Pulver, Bio		
Nr. 620	240 g	€ 26,80
ab 3 Dosen: pro Dose		
Nr. 620	240 g	€ 25,30
ab 6 Dosen: pro Dose		
Nr. 620	240 g	€ 24,00

Quintessence[®]
 ... natürlich gesund!
Quintessence[®] Naturprodukte
 GmbH & Co. KG
 Wolfegger Str. 6, 88267 Vogt
 Tel. 0 75 29/973 730
 Fax 0 75 29/973 740
 www.natuerlich-quintessence.de